



Gold bei der Mehrkampf-Premiere gab es für die Neuburger (von links) Carola Schmidt, Verena Schmidt und Jakob Klos. Foto: Sandner



Bärenstarkes DRCN-Quartett: (Von links) Elias Reissner, Matthias Schmidt, Ferdinand Getz und Jonas Egeler konnten sich im K4 sowohl über 200 als auch 500 Meter über „Silber“ freuen. Fotos (3): Dirk Sing

## Neuburger Nachwuchs-Asse lehren Konkurrenz das Fürchten

Kanu Jonas Egeler und Jana Zagel bei der „Bayerischen“ in Joshofen als „Medaillenhamster“

VON DIRK SING

**Neuburg-Joshofen** Wenn Hans Sandner über Jonas Egeler zu sprechen beginnt, dann ist es mit der Zurückhaltung des ehemaligen 1. Vorsitzenden des DRC Neuburg vorbei. „Der Jonas“, beginnt der jetzige DRCN-Trainer Sandner regelrecht zu schwärmen, „ist mit seinem enormen Ehrgeiz, Fleiß und seiner Disziplin sicherlich ein Vorbild für unsere ganz jungen Kanuten. An ihm können sie bestens sehen, was man mit diesen wichtigen Eigenschaften alles erreichen kann.“

Fast könnte man beim Anblick des 16-Jährigen den Eindruck gewinnen, als wäre derart viel Lob und Anerkennung beinahe schon zu viel für dessen (noch) überaus schmale Schultern. Doch wer sich mit dem gebürtigen Thüringer, der bereits im Kindesalter mit seiner Familie nach Neuburg kam, unterhält oder auch etwas näher kennt, gewinnt schnell den Eindruck, dass dem nicht so ist. „Gerade vom Kopf her ist Jonas für sein Alter schon sehr weit. Er konzentriert sich nicht nur aufs Paddeln im Wasser, sondern macht sich auch um die Trainingsarbeit und das ganze Drumherum sehr viel Gedanken. Und genau das zeichnet ihn auch aus“, weiß Sandner.

Kein Wunder, dass sich der Gym-

nasist auch am vergangenen Wochenende bei den bayerischen Kanu-Meisterschaften in Joshofen wieder einmal als echter „Medaillenhamster“ präsentierte. Insgesamt zehn Starts (von der 200 Meter-Sprint bis hin zur 5000 Meter-Langdistanz) absolvierte das nur 1,74 Meter kleine (Egeler: „Im Vergleich dazu sind meine Kontrahenten größtenteils deutlich größer, was für mich sicherlich ein gewisser Nachteil ist“) und 58 Kilogramm leichte Toptalent des DRCN auf dem Joshofener Weiher und konnte sich anschließend über zahlreiche Silber- und Bronzemedailles (siehe eigener Ergebnisteil) im Einer, Zweier und Vierer mit seinen jeweiligen Mannschaftskollegen freuen.

„Mit dem Erreichten bin ich wirklich sehr zufrieden, zumal die Konkurrenz bei dieser Veranstaltung schon enorm stark war“, freute sich Egeler, der selbst seit nunmehr zwei Jahren fest zum Jugendkader des Bayerischen Kanu-Verbandes zählt – und von dieser Maßnahme auch „ungemein profitiert“. Denn neben der Tatsache, dass es im Schüler- und Jugendbereich die Möglichkeit gibt, als sogenannte Renngemeinschaften an den Start zu gehen, wird mit den Nachwuchs-Asen am Stützpunkt in Oberschleißheim gezielt gearbeitet und trainiert.

„Diese Lehrgänge finden zumeist in den Ferien statt“, berichtet Egeler. Doch mit Urlaub hätten diese freilich nichts zu tun. „Im Gegenteil, pro Tag stehen immer vier Trainingseinheiten auf dem Programm, was schon ziemlich an die Substanz geht“, so der Youngster, der sich darüber allerdings nicht beklagen möchte, „schließlich trainiere ich ja auch in Neuburg jeden Tag, um mich stetig zu verbessern“. Probleme in der Schule gebe es angesichts des hohen Trainingspensums „glücklicherweise nicht. Aber für andere Hobbys oder auch meine Freunde habe ich manchmal leider nicht so viel Zeit, wie ich es mir manchmal wünschen würde“.

**„Man sollte das Ganze schon realistisch sehen“**

Dass Jonas tatsächlich mit beiden Beinen auf dem Boden geblieben ist, zeigt sich spätestens, wenn er auf seine (sportliche) Zukunft angesprochen wird. Ob er sich den Traum von einer Olympia-Teilnahme erfüllen möchte? „Ich denke, das Ganze sollte man schon realistisch sehen. Um einen weiteren großen Schritt und möglicherweise entscheidenden Schritt nach vorne zu machen, müsste ich spätestens jetzt auf eine Sportschule oder in ein Sportinternat gehen. Doch dazu bin ich einfach nicht bereit – und erst

recht nicht, alles auf eine Karte zu setzen. Vor allem, wenn das Abitur ansteht, werde ich mit dem Sport sicherlich etwas kürzertreten“, gibt sich der Teenager erstaunlich erwachsen.

Ein breites Grinsen im Gesicht hatte am Wochenende freilich auch Egeler's Teamkollegin Jana Zagel. Nachdem die 17-Jährige bereits am Samstag gemeinsam mit ihrer Partnerin Svenja Marwan den K2-Bewerb über 5000 Meter zu ihren Gunsten entscheiden konnte, folgte knapp 24 Stunden später ihr bislang größter Einzel-Triumph. In der Junioren-Konkurrenz über 200 Meter fuhr die Neuburgerin als Erste über die Ziellinie. „Ich war so auf mein Rennen fokussiert, dass ich zunächst gar nicht wusste, ob ich nun gewonnen habe oder Zweite geworden bin“, berichtet Zagel. Erst ihre Hauptkontrahentin habe ihr dann noch auf dem Wasser mitgeteilt, dass sie wohl die Nase vorn gehabt hätte.

„Richtig geglaubt habe ich es aber erst, als die Bestätigung über den Lautsprecher kam“, so Zagel, für die es in ihrer bislang neunjährigen Kanu-Karriere der erste Einzeltitel – nach zuvor zahlreichen zweiten Plätzen – war. „Dass es nun ausgerechnet daheim geklappt hat, war natürlich um so schöner“, strahlte die überglückliche Gewinnerin.



Holte sich zwei Goldmedaillen: Lokalmatadorin Jana Zagel.

## Eine rundum zufriedene Bilanz

Sowohl sportlich als auch organisatorisch verläuft alles perfekt

**Neuburg-Joshofen** Auch wenn es das Wetter an den beiden vergangenen Wettkampftagen nicht wirklich gut mit den Verantwortlichen, Athleten und Zuschauern der bayerischen Kanu-Meisterschaften in Joshofen meinte, so fiel das Fazit der DRCN-Organisatoren durchwegs positiv aus. „Natürlich gab es angesichts des Regens bereits im Vorfeld das ein oder andere kleine Problemchen“, so der 1. Vorsitzende des Donau-Ruder-Club Neuburg, Rüdiger Graf. Doch diese habe man bestens in den Griff bekommen, was sich nicht zuletzt am Lob der teilnehmenden Vereine widerspiegelte.

„Es waren nur 300 Aktive dabei, darunter auch 44 Athleten aus Neuburg. Ich denke, dass die Zuschauer letztlich tolle Leistungen gesehen und ihr Kommen sicherlich auch nicht bereut haben“, sagte Graf – und traf damit den Nagel auf den Kopf. Obwohl die letzte Ausrüstung einer bayerischen Meisterschaft bereits zwei Jahre zurück lag (Mit-Organisator und Trainer Hans Sandner: „Aufgrund einer solchen Pause dauert es gerade zu Beginn hin und wieder schon etwas, bis sich die gewohnten Abläufe wieder einspielen“), erwies sich der DRCN als gewohnt perfekter Ausrichter – und das, obwohl man auch noch eine „Deutschland-Premiere“ abzuwickeln hatte. So wurde erstmals bei einer derartigen Meisterschaft der sogenannte „Mehrkampf“ abzuwickeln hatte. So wurde erstmals bei einer derartigen Meisterschaft der sogenannte „Mehrkampf“ abzuwickeln hatte. So wurde erstmals bei einer derartigen Meisterschaft der sogenannte „Mehrkampf“ abzuwickeln hatte.

**Vielseitigkeit gefördert**

Soll heißen: Neben einem 200 Meter-Sprint sowie 1000 Meter-Zeitfahren standen ein 1500 Meter-Lauf zu Fuß sowie eine „Athletik-Übung“ – in diesem Fall ein Medizinball-Stoßen – auf dem Wettkampfplan. „Mit dieser Maßnahme soll vor allem die Vielseitigkeit des Nachwuchses gefördert werden“, erklärt Sandner. Ein Bewerb, von dem letztlich vor allem auch die Gastgänger profitierten. Während sich Jonas Egeler durch starke Leistungen in der dritten und vierten Disziplin vom dritten auf den zweiten Platz verbesserte, holten sich Carola Schmidt, Verena Schmidt und Jakob Klos sogar jeweils die Goldmedaille.

Apropos Medaille: Auch die Gesamtausbeute der DRCN-Mannschaft bei diesem „Heimspiel“ kobbnte sich wahrlich sehen lassen. Nach zwei schweißtreibenden Tagen standen am Ende 14 Gold-, 23 Silber- und 19 Bronzemedailles zu Buche. „Sowohl sportlich als auch organisatorisch kann man zweifels- ohne von einer rundum gelungenen Veranstaltung sprechen“, waren sich Rüdiger Graf und sein Vorgänger Hans Sandner einig. (disi)



Paddelten sich im K2 der männlichen Jugend über die 200 Meter-Sprintdistanz zur Bronzemedaille: Jonas Egeler (links) und Ferdinand Getz (rechts) vom DRC Neuburg.

## Die Ergebnisse der DRCN-Athleten bei der „Bayerischen“ im Überblick:

### 1000 M

**K1 Herren Junioren:** 7. Jannis Rückel. – **K1 Damen Junioren:** 3. Jana Zagel, 6. Yvonne Zagel, 7. Svenja Marwan, 8. Laura Metz. – **K1 Herren, Leistungsklasse LK:** 3. Simon Schneider.

### 2000 M

**K2 männl. Schüler B:** 3. Maximilian Heßlinger/ Florian Egeler, 7. Moritz Graßl/Conrad Bergmann, 8. Paul Glasenapp/Ludwig Degmayr. – **K2 weibl. Schüler B:** 3. Verena Schmidt/Ronahi Ekinici. – **K2 männl. Schüler A:** 2. Jakob Klos/Michal Klos. – **K2 weibl. Schüler A:** 2. Carola Schmidt/Sarah Winter.

### 5000 M

**K2 Herren Senioren AK:** 1. Rüdiger Graf/Roland Dulz. – **K1 Herren Senioren AK A:** 1. Norbert Winter, 3. Nikolaus Brummer. – **K1 Herren Senioren AK B:** 1. Thomas Mayer. – **K2 männl. Jugend:** 3. Matthias Schmidt/Elias Reissner. – **K1 männl. Junioren:** 5. Jannis Rückel. – **K1 Herren Junioren:** 1. Jana Zagel/Svenja Marwan, 2. Yvonne Zagel/Laura Metz. – **K2 Herren Leistungsklasse LK:** 3. Uli Burger/Simon Schneider. – **K1 Herren Leistungsklasse LK:** 4. Sebastian Getz.

### 500 M

**K2 männl. Schüler A:** 2. Jakob Klos/Michal Klos. – **K2 Damen Junioren:** 5. Jana Zagel/Svenja Marwan, 8. Yvonne Zagel/Laura Metz. – **K1 Her-**

**ren Junioren:** 5. Markus Schmidt. – **K2 männl. Schüler C:** 2. Lion Winter/Nikolas Hesslinger. – **K2 Herren Leistungsklasse:** 7. Sebastian Getz/Simon Schneider. – **K4 Herren Senioren AK:** 1. Norbert Winter/Rüdiger Graf/Thomas Mayer/Roland Dulz, 3. Thomas Pellot/Andreas Croce/Michael Bergbauer/Nikolaus Brummer. – **K2 männl. Jugend:** 3. Jonas Egeler/Ferdinand Getz, 4. Matthias Schmidt/Elias Reissner. – **K4 männl. Schüler A:** 3. Jakob Klos/Michal Klos/Noah Appel/Florian Egeler. – **K2 Herren Junioren:** 6. Markus Schmidt/Jannis Rückel. – **K1 Damen Junioren:** 2. Jana Zagel, 6. Svenja Marwan, 7. Laura Metz, 8. Yvonne Zagel. – **K1 Herren Senioren AK B:** 2. Rüdiger Graf, 3. Thomas Mayer. – **K1 Herren Senioren AK A:** 2. Norbert Winter. – **K4 männl. Jugend:** 2. Jonas Egeler/Ferdinand Getz/Matthias Schmidt/Elias Reissner. – **K2 männl. Schüler B:** 6. Maximilian Heßlinger/Florian Egeler. – **K4 Herren Leistungsklasse LK:** 4. Sebastian Getz/Simon Schneider/Uli Burger/Florian Kapaun. – **K2 weibl. Schüler B:** 4. Verena Schmidt/Ronahi Ekinici. – **K2 weibl. Schüler A:** 3. Carola Schmidt/Sarah Winter. – **K4 Herren Junioren:** 2. Jonas Egeler/Markus Schmidt/Matthias Schmidt/Jannis Rückel. – **K2 Herren Senioren AK:** 1. Thomas Mayer/Norbert Winter, 2. Rüdiger Graf/Roland Dulz. – **K4 Damen Junioren:** 2. Jana Zagel/Svenja Marwan/Yvonne Zagel/Laura Metz. – **K1 Herren Leistungsklasse:** 6. Simon Schneider. – **K4 männl. Schüler B:** 2. Maximilian Heßlinger/Florian Egeler/Moritz Graßl/Conrad Bergmann.

### 200 M

**K4 Herren Senioren AK A:** 1. Norbert Winter/Rüdiger Graf/Thomas Mayer/Roland Dulz, 3. Tho-

mas Pellot/Andreas Croce/Nikolaus Brummer/Michael Bergbauer. – **K1 männl. Jugend:** 6. Jonas Egeler, 7. Matthias Schmidt. – **K2 Herren Leistungsklasse LK:** 7. Sebastian Getz/Simon Schneider. – **K4 Damen Junioren:** 2. Jana Zagel/Svenja Marwan/Yvonne Zagel/Laura Metz. – **K2 Herren Junioren:** 4. Markus Schmidt/Jannis Rückel. – **K1 Herren Senioren AK B:** 2. Rüdiger Graf, 4. Thomas Mayer, 5. Roland Dulz. – **K1 männl. Kanu-mehrkampf AK 9:** 3. Lion Winter, 5. Nikolaus Hesslinger. – **K1 Herren Senioren AK A:** 1. Norbert Winter. – **K2 männl. Jugend:** 3. Jonas Egeler/Ferdinand Getz, 5. Matthias Schmidt/Elias Reissner (15). – **K4 Herren Leistungsklasse LK:** 4. Sebastian Getz/Simon Schneider/Uli Burger/Florian Kapaun. – **K1 Damen Junioren:** 1. Jana Zagel, 9. Yvonne Zagel. – **K2 Herren Senioren AK:** 1. Rüdiger Graf/Norbert Winter, 3. Thomas Mayer/Roland Dulz. – **K4 männl. Jugend:** 2. Jonas Egeler/Ferdinand Getz/Matthias Schmidt/Elias Reissner. – **K1 Herren Leistungsklasse LK:** 7. Sebastian Getz. – **K2 Damen Junioren:** 5. Jana Zagel/Svenja Marwan, 7. Yvonne Zagel/Laura Metz. – **K4 Herren Junioren:** 2. Jonas Egeler/Ferdinand Getz/Jannis Rückel/Markus Schmidt. – **K1 weibl. Schüler A:** 2. Carola Schmidt. – **K1 männl. Schüler A:** 2. Jakob Klos. **Staffel 4 Herren Senioren AK:** 1. Rüdiger Graf/Thomas Mayer/Norbert Winter/Roland Dulz, 3. Michael Bergbauer/Andreas Croce/Thomas Pellot/Nikolaus Brummer. – **S4 Herren Leistungsklasse LK:** 3. Uli Burger/Sebastian Getz/Florian Kapaun/Simon Schneider. – **S4 Damen Junioren:** 2. Svenja Marwan/Laura Metz/Jana Zagel/Yvonne Zagel. – **S4 Herren Junioren:** 2. Matthias Schmidt/Jannis Rückel/Elias Reissner/Markus Schmidt.